



KRUK erzielt Rekordergebnisse im ersten Halbjahr 2015

Forderungsmanager mit starkem Gewinn- und Umsatzwachstum

Die KRUK-Gruppe, Zentraleuropas führender Forderungsmanager, meldet einen Rekordgewinn von 25,4 Millionen Euro (PLN 107,7 Millionen) für das erste Halbjahr 2015. Das entspricht mehr als 70 Prozent des im gesamten Jahr 2014 erwirtschafteten Gewinns. Die Einnahmen steigen im Jahresvergleich um 9 Prozent auf 67,7 Millionen Euro (PLN 286,8 Millionen). Auch die Höhe der Forderungsrückzahlungen aus gekauften Schuldenportfolios ist mit 94,2 Millionen Euro (PLN 399 Millionen) im ersten Halbjahr 2015 so hoch wie noch nie. "Unser Rekordergebnis verdanken wir unseren strategischen Investitionen der letzten Jahre sowie einem starken Fokus auf Prozesse und Abläufe, die wir laufend verbessern", erklärt Piotr Krupa, Vorstandsvorsitzender der KRUK-Gruppe, die starken Ergebnisse. "Vor allem aber betrachten wir unsere Schuldner als Kunden, denen wir als Partner auf dem Weg aus der Schuldenfalle zur Seite stehen wollen und mit denen wir stets eine gütliche Einigung anstreben. Unsere ausgezeichnete Performance in der ersten Jahreshälfte zeigt, dass unser innovativer Ansatz auch aus finanzieller Sicht die richtige Strategie ist."

KRUK expandiert nach Deutschland: Erster Kauf von Verbraucher-Schulden

Aktuell ist KRUK auf Expansionskurs nach Westeuropa. Seit 2015 ist die Unternehmensgruppe mit der KRUK Deutschland GmbH aus Berlin in Deutschland aktiv. Kurz nach Abschluss des ersten Halbjahres 2015 erwirbt KRUK das erste Schulden-Portfolio in Deutschland von einem Konsumentenkredit-Spezialisten. Der unbefristete Rahmenvertrag sieht vor, dass innerhalb der ersten 15 Monate Forderungen im Nennwert von 37,5 Millionen Euro übertragen werden. Das erworbene Portfolio umfasst ungesicherte Schulden mit einem Nominalwert bis 3.000 Euro. "Wir haben Ende August 2015 die ersten deutschen Kunden angeschrieben und bisher sehr positive Reaktionen erhalten. Wir stehen hier zwar erst am Anfang, aber es zeigt sich bereits, dass unser auf Kooperation und Partnerschaft basierendes Geschäftsmodell in Deutschland noch neu ist und sehr gut ankommt. Nur wenige Tage nach unserem Markteintritt konnten wir bereits Rückzahlungsvereinbarungen mit den ersten Kunden unterzeichnen", sagt Tomasz Strama, Geschäftsführer der KRUK Deutschland GmbH. Die deutsche Niederlassung von KRUK ist nur der erste Schritt auf dem Weg zum führenden Forderungsmanager in ganz Europa zu werden.

Insgesamt investierte KRUK im ersten Halbjahr 2015 52,4 Millionen Euro (PLN 222 Millionen) in 30 Schuldenportfolios aus Polen, Rumänien, Tschechien und der Slowakei mit einem Nominalwert von 543 Millionen Euro (PLN 2,3 Milliarden). "Die KRUK-Gruppe ist breit aufgestellt: Wir sind jetzt in fünf Ländern aktiv und kaufen Portfolios unterschiedlicher Schuldenarten. Alles in allem sind wir in einer sehr guten Position, um in einem wettbewerbsintensiven Umfeld erfolgreich zu sein", so Krupa.

Günstige Finanzierungsoptionen fördern Wachstum

Basierend auf seiner soliden Liquidität plant KRUK weitere Investitionen. Im ersten Halbjahr 2015 begab der Forderungsmanager Anleihen in Höhe von 26,8 Millionen Euro (PLN 113,4 Millionen). Eine Einigung mit der mBank eingerechnet, erreichen die KRUK zur Verfügung stehenden Kreditvereinbarungen damit eine Gesamthöhe von 104 Millionen Euro (PLN 440 Millionen). Die Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital beläuft sich auf 1,1 und liegt damit weit unter dem von Covenants geforderten Verhältnis von 2,5. "Der Kreis aus Banken und Investoren, die in unser Unternehmen finanzieren möchten, wächst stetig und eröffnet uns Zugang zu vielen vorteilhaften Finanzierungsoptionen", so Krupa. Aktionäre erhalten in diesem Jahr auch die erste Dividendenzahlung seit Gründung des Unternehmens. Insgesamt schüttet KRUK 6,1 Millionen Euro (PLN 25,9 Millionen) an seine Gesellschafter aus. Investitionen in Wachstum bleiben jedoch oberstes Ziel der Unternehmensgruppe. KRUK plant, seine Geschäftstätigkeit weiter auszubauen. Nach der erfolgreichen deutschen Expansion werden nun Italien, Spanien, Portugal und Großbritannien als potenzielle neue Märkte geprüft.

Nähere Informationen zu den Halbjahresergebnissen der KRUK-Gruppe finden Sie unter www.pl.KRUK.eu.

[Umrechnungsbasis: 1 Euro ≈ PLN 4,2 (Datum: 1. September 2015)]

Pressekontakt

redRobin Strategic Public Relations GmbH.

Frau Miriam Wolschon
Virchowstraße 65b
22767 Hamburg

red-robin.de
wolschon@red-robin.de

Firmenkontakt

KRUK Deutschland GmbH

Herr Michał Pułka
ul. Wołowska 8
51116 Wrocław

de.kruk.eu
michal.pulka@kruksa.pl

Seit 2015 ist die KRUK Deutschland GmbH mit Sitz in Berlin im Bereich Forderungsmanagement aktiv. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Ankauf ganzer Forderungsportfolios, daneben betreut KRUK auch ausstehende Forderungen von externen Unternehmen. Der Forderungsmanager ist Teil der internationalen KRUK-Gruppe mit Hauptsitz in Breslau. Mit einem Marktanteil von 21 Prozent in Polen und 38 Prozent in Rumänien ist KRUK Marktführer in Zentraleuropa. Bis Dezember 2014 hat die KRUK-Gruppe 370 Schulden-Portfolios mit einem Nominalwert von rund 5 Milliarden Euro erworben und mehr als 3 Millionen Einzelfälle betreut.